

Niederschrift

Gremium	Sitzung - BA-SFM/001(VI)/14			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Betriebsausschuss SFM	Dienstag, 23.09.2014	Beratungsraum Dez. II, J.-Bremer-Str. 8, Raum 414	17:00Uhr	18:00Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 19.06.2014
- 4 Konstituierung des BA-SFM in der VI. Wahlperiode
- 5 Beschlussvorlagen
- 5.1 Wirtschaftsplan Eigenbetrieb Stadtgarten und Friedhöfe 2015 DS0253/14
- 6 Informationen
- 6.1 Sachstand Fortschreibung Städtebaulicher Rahmenplan Rotehorninsel
BE: Amt 61 10200/14
- 6.2 Drei Bäume für Deutschlands Einheit 10232/14

- 7 Verschiedenes
- 7.1 Liste der aktuellen Baumfällungen IV. Quartal 2014
- 7.2 Termine BA-SFM 2015
- 7.3 Sonstiges

Anwesend:

Vorsitzende/r

Beigeordneter Klaus Zimmermann

Mitglieder des Gremiums

Stadtrat Frank Schuster

Stadtrat Dennis Jannack

Geschäftsführung

Frau Ines Glauer

Stadtrat Christian Hausmann

Stadträtin Steffi Meyer

Mitglieder des Gremiums

Stadtrat Gerhard Häusler

Stadtrat Denny Hitzeroth

Stadträtin Birgit Steinmetz

Stadtrat Jürgen Canehl

Beschäftigtenvertreter

Herr Hartmut Beyer

Herr Ralf Blitz

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Zimmermann eröffnet die Sitzung des Betriebsausschusses SFM. Der Ausschuss ist mit fünf stimmberechtigten Mitgliedern beschlussfähig.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Abstimmung: 5 – Ja-Stimmen 0 – Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Die bestehende Tagesordnung wird ohne Änderungen beschlossen.

3. Genehmigung der Niederschrift vom 19.06.2014

Abstimmung: 2 – Ja-Stimmen 0 – Nein-Stimmen 3 Enthaltungen

Die Niederschrift der Sitzung des BA-SFM vom 19.06.2014 wird ohne Änderungen beschlossen.

4. Konstituierung des BA-SFM in der VI. Wahlperiode

Der Vorsitzende des Betriebsausschusses SFM, **Herr Zimmermann**, begrüßt die neu- und wiedergewählten Ausschussmitglieder zur Sitzung und wünscht weiterhin eine gute Zusammenarbeit. Er gibt bekannt, dass im Falle seiner Abwesenheit der Vorsitz durch den Leiter des Fachbereiches Finanzservice, Herrn Dr. Hartung, wahrgenommen wird. Dieser Niederschrift beigefügt wird ein Datenblatt mit der Aufstellung aller Ausschussmitglieder.

5. Beschlussvorlagen

5.1. Wirtschaftsplan Eigenbetrieb Stadtgarten und Friedhöfe 2015 Vorlage: DS0253/14

Frau Andruscheck stellt den Eigenbetrieb Stadtgarten und Friedhöfe vor und umreißt kurz die einzelnen Tätigkeitsfelder. Sie macht auf eine Besonderheit des vorliegenden Wirtschaftsplanes aufmerksam. In der Position „Außerordentliche Erträge“ ist die Summe der beantragten Fördermittel zur Beseitigung der Hochwasserschäden des Jahres 2013 ausgewiesen.

Herr Zimmermann macht darauf aufmerksam, dass die Stadt für die Errichtung und die Unterhaltung der kommunalen Spiel- und Freizeitflächen jährlich eine hohe Summe zur Verfügung stellt. Er erläutert die Bedeutung der vorliegenden Konzeption zur Unterhaltung der Spiel- und Freizeitflächen und gibt bekannt, dass die Überarbeitung demnächst dem Stadtrat zur Beschlussfassung vorgelegt wird.

Weiterhin in Arbeit ist eine Konzeption zur Nutzung der kommunalen Friedhofsflächen 2015 – 2035.

Stadtrat Schuster fragt an, ob der Eigenbetrieb im kommenden Jahr die Pflege der Flächen im Elbauenpark übernehmen wird. Frau Andruscheck erklärt, dass sich der EB SFM aus der Pflege dieser Flächen zurückziehen wird.

Abstimmung: 5 – Ja-Stimmen 0 – Nein-Stimmen 0 – Enthaltungen

Beschluss:

Die Drucksache DS0253/14 – Wirtschaftsplan Eigenbetrieb Stadtgarten und Friedhöfe 2015 – wird dem Stadtrat zur Beschlussfassung empfohlen.

6. Informationen

6.1. Sachstand Fortschreibung Städtebaulicher Rahmenplan Rotehorninsel Vorlage: I0200/14

Frau MacKay vom Stadtplanungsamt erläutert, dass der erste Entwurf des Rahmenplanes dem Stadtrat zu Beginn des nächsten Jahres zur Beschlussfassung vorgelegt wird.

Beschluss:

Die Informationsvorlage I0200/14 – Sachstand Fortschreibung Städtebaulicher Rahmenplan Rotehorninsel - wird durch den BA-SFM zur Kenntnis genommen.

6.2. Drei Bäume für Deutschlands Einheit Vorlage: I0232/14

Frau Andruscheck berichtet über den Sachstand zur Umsetzung des Stadtratsbeschlusses zur Pflanzung der „Drei Bäume für Deutschlands Einheit“. Die Bäume, die am 12.11.2014 auf der Grünfläche am Knochenhauerufer gepflanzt werden, werden durch die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e.V. zur Verfügung gestellt

Beschluss:

Die Informationsvorlage I0232/14 – Drei Bäume für Deutschlands Einheit wird durch den BA-SFM zur Kenntnis genommen.

7. Verschiedenes

7.1. Liste der aktuellen Baumfällungen IV. Quartal 2014

Herr Zimmermann verweist auf die im Internetauftritt der Stadt verfügbare ausführliche Fälldokumentation.

Beschluss:

Die Liste der aktuellen Baumfällungen wird durch den BA-SFM zur Kenntnis genommen.

7.2. Termine BA-SFM 2015

Beschluss:

Die Sitzungstermine für das Jahr 2015 werden durch den BA-SFM zur Kenntnis genommen.

7.3. Sonstiges

Kapelle Rothensee

Die Kapelle auf dem Friedhof des Stadtteils Rothensee ist derzeit gesperrt und steht den Hinterbliebenen zur Durchführung einer Trauerfeier nicht zur Verfügung. **Herr Zimmermann** informiert die Ausschussmitglieder über den derzeitigen Planungsstand, erste Ergebnisse könnten Ende Oktober vorgestellt werden.

Asiatischer Laubholzbockkäfer (ALB)

Frau Andruscheck:

Im Stadtgebiet Rothensee, Badeteichstraße, wurde im August der Befall eines Baumes mit dem Asiatischen Laubholzbockkäfer festgestellt. Dieser Käfer schädigt den Baum nachhaltig. Da es keinerlei Möglichkeiten zur Bekämpfung dieses Schädlings gibt, wurde durch die zuständige Landesanstalt für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau eine Allgemeinverfügung über Maßnahmen zur Bekämpfung des ALB erlassen. Die Einrichtung einer Quarantänezone (2 km) und aufwändige Kontrollen des Laubholzbestandes (betroffen sind 6.700 Laubbäume) in der Vegetationszeit, mind. im Abstand von 4 Wochen, sind in den nächsten 4 Jahren erforderlich. Außerdem erfolgen umfangreiche Baumfällungen in einer 100-m-Zone (48 Bäume) mit ordnungsgemäßer Entsorgung des Holzes.

Auf Anfrage des **Stadtrates Schuster** erläutert Frau Andruscheck, dass der Schädling den Kronenbereich eines Baumes zuerst befällt.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Klaus Zimmermann
Vorsitzende/r

Ines Glauer
Schriftführer/in